

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Bekanntgabe	Vorlage-Nr:	003/0032/2015
	Erstelldatum:	09.10.2015
	Aktenzeichen:	Dr. M./Ha.
Vollzug der Abfallgesetze; Resümee der Rama Dama Aktion 2015 im Stadtgebiet Amberg		
Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht Verfasser: Kerstin Seuß		
Beratungsfolge	29.10.2015 Umweltausschuss	

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die durchgeführte Rama Dama Aktion am 08. und 09. Juli 2015 dient zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Rama Dama 2015

Auch die zwölfte Auflage der stadtweiten Aufräumaktion „Rama Dama“ war rückblickend ein voller Erfolg.

1.150 freiwillige Helferinnen und Helfer haben sich dieses Jahr an der großflächigen Säuberungsaktion im Stadtgebiet Amberg beteiligt. Die stolze Zahl von über 1000 Anmeldungen machte wiederum deutlich, dass die altbewährten, in den Monaten Juni oder Juli terminierten Aktionstage, weiter die gewünschte Beteiligung bieten.

Getragen wird diese Aktion in erster Linie von Kindertagesstätten/Kindergärten und Schulen, die sich schon seit Jahren bereit erklären, den „Müll von anderen“ wegzuräumen.

Um Einzelpersonen, Vereinen und Institutionen die Möglichkeit zu geben, sich außerhalb der Hauptaktion „Rama Dama“ zu beteiligen, unterstützt die Abfallberatung ab sofort ganzjährig, auch anderweitig organisierte Sammelaktionen. Nähere Informationen zu den Anmeldemodalitäten können bereits auf der Internetseite www.amberg.de/umwelt unter Abfallberatung - Tipps & Themen nachgelesen werden.

Publiziert wird dieses neue Angebot zudem im Abfuhrkalender 2016, welcher im Dezember diesen Jahres an alle Amberger Haushalte geht.

Für die Säuberungsaktion wird das Stadtgebiet Amberg vom Amt für Abfallwirtschaft in mehrere Bereiche unterteilt, wie den Mariahilfberg, Langangerweg, das Waldgebiet südlich von Gailoh, Teile entlang des Ammerbachs, Wohngebiete etc.

Handschuhe und Müllsäcke wurden wie jedes Jahr zur Verfügung gestellt.

Jede angemeldete Gruppe sammelte in ihrem zugeteilten Bereich den achtlos liegen gelassenen Müll ein, so dass nach den beiden Hauptaktionstagen meist eine sehr großflächige Stadtreinigung verzeichnet werden kann.

„Flaschen, Papier, Restmüll und Altreifen“ waren am Aktionsabschlussstag die Rückmeldung der Sammelgruppen über ihre Unrat-Sammlungen.

Die Verwiegung des gesammelten Mülls von rund 650 kg und die Entsorgung der Müllsäcke bzw. des Sperrmülls wurden von der Firma Schmid & Zweck GmbH durchgeführt.

Für die Mithilfe bekam jeder Teilnehmer eine Brotzeit gesponsert und als Dankeschön für sein Engagement ein reflektierendes „Klackband“ überreicht.

Dr. Bernhard Mitko, Referatsleiter